

«STARKE SONGS SIND WICHTIG»

Porträt Inside Agency

Zum ersten Mal hat der Rockförderverein der Region Basel (RFV) den «BusinessSupport» als Förderprojekt ausgeschrieben. Bewerben konnten sich Kleinunternehmen, die im Bereich Künstler-Management, Agentur-Booking und Plattenlabel arbeiten. Gewonnen hat Inside Agency von Marc Allenspach. Der umtriebige lange Mann mit Brille – meist ein Strahlen auf dem Gesicht und eine Umhängetasche im Anschlag, gefüllt mit Promomaterial der Bands, die er betreut – ist nicht zu übersehen. Der 37-Jährige, aufgewachsen in Lausen BL, ist mittlerweile mit seiner Firma in Liesental angekommen und ein häufiger Konzertbesucher und Talent Scout in angesagten Musikclubs.

Gegründet hat Allenspach seine Newcomer-Agentur vor neun Jahren; seit vier Jahren widmet er seine Zeit und sein Know-how zu 100 Prozent seinen Bands Mañana (Lausen, bis 2009), The bianca Story (BS) oder neu: Slag In Cullet (BS). Das junge Rocktrio bringt mit Allenspachs Support gerade seine Debut-CD in Europa heraus. Das Video zur Single rotierte bereits auf MTV Schweiz und Viva. Konzerte in Europa sind in Planung. «Einen besseren Start für eine junge Rockband kann ich mir fast nicht vorstellen», meint Allenspach zufrieden.

Allenspach ist ein Networker par excellence: ständig unterwegs. Deshalb ist der Gewinn des «BusinessSupport» (12'000 Franken) für ihn eine wichtige Stütze. Denn die Aufbauarbeit, die er in die Karriere seiner Bands steckt, macht sich erst nach Jahren bezahlt – wenn überhaupt. Sein Ziel sind aber nicht primär die Teppichetagen der dominierenden Major-Plattenfirmen, sondern hart arbeitende, weltweite Partner im Musikbusiness; enthusiastische Nischenplayer in London, Hamburg oder Los Angeles. Wichtige Termine in Allenspachs Agenda: Musikmessen und Festivals in Cannes (Midem), London oder Los Angeles (Musexpo), Berlin



(Popkomm), Holland (Eurosonic), Liverpool (LiverpoolSoundCity) oder Austin/Texas (South-By-Southwest).

Aufgehört hatte die Musikszene, als Allenspach vor vier Jahren einen ersten Song seiner Schützlinge Mañana auf die Soundspur des globalen Videogames «Fifa Football 2005» vermitteln konnte. 7 Millionen Kontakte auf einen Schlag. Klar, Allenspachs Arbeit funktioniert nur, wenn seine Bands bereit sind, alles für die Musik zu geben. Und: Songs zu schreiben, mit denen Inside Agency neue Deals machen kann. «Starke Songs sind überlebenswichtig für jeden Künstler», sagt der RFV-Preisträger bestimmt. Und die gibt es ja – sogar «made in Lausen». | **Chrigel Fisch**

Marc Allenspach, www.inside-agency.com

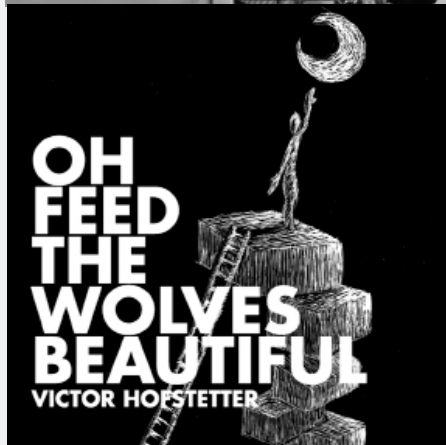
Ausserdem: Live-Talk zum Thema «Subkultur in Basel gestern und heute: Do 28.2., 20.00, Plattfon, Feldbergstrasse 48

FEED THE WOLVES

CD-Tipp: Victor Hofstetter

Victor Hofstetter – der Mann mit der wohl sonorsten und samtigsten Stimme Basels – hat sein erstes Solowerk eingespielt, das vom RFV mit einem Produktionsbeitrag unterstützt wurde. Mit Hilfe von KünstlerInnen wie Giacun Schmid, Anna Aaron oder Thomas Rechberger (Lovebugs) ist dem einstigen Sänger von Why-some ein gefühlvolles Album mit viel Tiefgang gelungen. Es ist die kreative und talentierte Seite Hofstetters, die dem Album Glaubwürdigkeit verleiht. Mit viel handwerklichem Geschick und Gespür sind eigenwillige und transparente Kompositionen entstanden. Sie lassen dort freie Stellen, wo die grossen Stärken des Protagonisten zum Tragen kommen: in den ausdrucksstarken Gesangspassagen. Hofstetter hat die Gabe, mit seiner Stimme Gefühle zu transportieren. Er singt nicht nur von Beziehungen, er lebt sie musikalisch nach. Die Bilder seiner Texte sind kraftvoll, handeln von Verantwortung und befördern Mitgefühl, ohne dabei je wehleidig oder klagend zu wirken. In der Tat: ein entdeckenswertes Stück Musik in zehn kleinen Geschichten. | **Dänu Siegrist**

CD Victor Hofstetter, «Oh Feed The Wolves Beautiful», www.myspace.com/vichofstetter



MYPOD

Top-Choice

Asian Dub Foundation – Loot. Musikalisches Abbild eines inneren Zustandes (stiller Wunsch). **Bran Van – Everywhere.** Das Intro ist bezaubernd, die Stimme lässt schmelzen; mit dem Oberkörper leicht mitwackeln: Herzerleichterung. **Miles Davis – Agharta.** Idealzustand höchster Kreativität; siehe erster Song in dieser Liste. **Kate Nash – Dickhead.** Von der Frau der Text, und der Song! **Tim Buckley – Buzzin' Fly.** Die schönste Bejahung: langes Herzstück, trotzdem immer wieder zu kurz ... **Nirvana – You Know You're Right.** ... Darüber wurde bereits genug gesagt. **Calexico – Bloodflow.** In Ermangelung eines Pferdes und weiter Steppe; eine hilfreiche Alternative für bestimmte Lebenssituationen und oder auch sonst, selbstredend. **Rhythm & Sound with Jennifer Lara – Queen In My Empire.** Die Stimme lässt den Solarplexus schwingen, alles andere trifft eine spezifische Stelle direkt unterhalb, deren Bezeichnung noch unbekannt ist. **Aie ça Gicle – Tigers.** Der Aufbau des Songs, ein wahrer Nervensegen! Unbedingt mindestens fünfmal hintereinander hören. **Navel – Blue World.** Süsse Schwere; mit Grüßen an den Norden.

| Lina Rainoni, wohnhaft im grafischen Bereich